

# PRESSEINFORMATION

NÖ-REGIONAL/BAU-FACH

**Justizanstalt Sonnberg:  
HAFTRAUMERWEITERUNG MIT SCHNELLBAUSYSTEM  
Bauwerk aus 96 Modulen nach nur 5 Monaten schlüsselfertig übergeben**

Anlässlich der 30-Jahr-Feier der Justizanstalt Sonnberg in Hollabrunn übergab Justizministerin Mag.<sup>a</sup> Karin Gastinger einen neuen Haftraumtrakt seiner Bestimmung. Das Projekt wurde von der Kremser Betonfertigteilmfirma Schnauer in der Modulbauweise in nur 5 Monaten Bauzeit fertig gestellt. Die Vollzugsanstalt verfügt nun über 48 zusätzliche Haftzellen für 96 Insassen. Das Bauwerk besteht aus insgesamt 96 werkseitig vorgefertigten Raummodulen. Diese wurden vor Ort in drei Etappen von zweimal 3 und einmal 4 Tagen auf das vorbereitete Fundament versetzt.

Sonnberg ist bundesweit bereits die vierte Justizanstalt, die in der neuartigen Schnellbauweise aus Niederösterreich erweitert wurde. Im Auftrag der Bundesimmobiliengesellschaft entstanden im Werk Schnauer seit Mitte letzten Jahres 207 Haftzellen für 335 Insassen. Einschließlich der Sanitär-, Aufenthalts- und Verwaltungsräume produzierte das Fertigteilwerk 381 Module allein für den Justizbereich.

## **Modulbauweise setzt sich durch**

Wenn der Faktor Zeit, ein hoher Vorfertigungsgrad und die Wirtschaftlichkeit eines Bauprojektes im Vordergrund stehen, ist die innovative Modulbauweise kaum zu überbieten. Die von Schnauer vor mehr als drei Jahrzehnten für die Herstellung von Fertiggaragen entwickelte Technologie findet mittlerweile Eingang in viele Verwendungsbereiche, wo baugleiche Raummodule in Serie zum Einsatz kommen.

Zuletzt hat das Unternehmen mehr als 1,5 Millionen Euro in die Produktionsanlagen investiert und damit die Kapazität am Standort Krems auf 600 Module erhöht. „Wir werden dank des erreichten Standards verstärkt auch Anwendungen für Alten- und Studentenheime und in der Hotellerie anbieten“, gibt Geschäftsführer DDipl. Ing. Wolfgang Schnauer Einblick in die künftige Ausrichtung seines Unternehmens. Bewährt hat sich die Schnauer-Modulbauweise u.a. bereits bei Lagerräumen, Sportstätten und Bürogebäuden.

Schnauer beschäftigt im Fertigteilwerk Krems, gemeinsam mit der dazugehörigen Wärmepumpenfirma, 60 Mitarbeiter.

24.10.2005  
(Bilder auf Anfrage per Mail)

Pressefachliche Betreuung:  
Esprit Public Relations GmbH  
Kontakt: Stefan B. Szalachy  
Tel.: (01) 876 48 47, [esprit@esprit-pr.at](mailto:esprit@esprit-pr.at)